

Das Komma zwischen Sätzen

Eine Aufzählung kann auch aus mehreren Sätzen (Hauptsätze oder Nebensätze/Gliedsätze) bestehen.

Vollständige Hauptsätze (Aussagesätze, Fragesätze, Aufforderungssätze) können durch ein Komma abgetrennt werden, wenn sie inhaltlich eng zusammengehören und die Trennung durch ein Satzschlusszeichen vom Schreiber als zu stark empfunden wird.

Steht zwischen den Sätzen eine nebenordnende Konjunktion wie **und** oder **oder**, wird in der Regel kein Komma gesetzt.

Beispiel: *Der Motor heulte auf, die Reifen quietschten, der Rennleiter hebt die Startflagge **und** das Rennen beginnt.*

*Ich habe das Rennen gewonnen, weil mein Fahrzeug gut eingestellt war, weil die Queue mich bestens unterstützt hat **und** weil meine Freundin mich mental aufgebaut hatte..*

(Aufzählung von Nebensätzen/Gliedsätzen)

Die folgenden Beispiele enthalten jeweils Aufzählungen von Hauptsätzen, die inhaltlich eng zusammengehören. Setze die fehlenden Kommas. Anstelle eines Kommas könnte im Einzelfall auch ein Semikolon oder ein Satzschlusszeichen (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen) gesetzt werden.

- Wohin fährst du im Urlaub wen nimmst du mit und wie lange bleibst du fort?
- Es regnete der Wind pffft um das Haus die Fensterläden schlugen und auf einmal fiel auch noch das Licht aus.
- Komm zu mir setz dich hin und erzähl mir alles!
- Der Vorhang öffnet sich das Geräusch verstummt und die Musik setzt ein.
- Ich bot ihr meine Hilfe an sie lehnte sie jedoch ab.
- Denk genau nach erinnere dich!
- Autos fahren vorbei Bremsen quietschen Fußgänger hetzen über die Straße der Arbeitstag in der Großstadt beginnt.
- Niemand hat etwas gehört niemand hat etwas gesehen und trotzdem ist etwas passiert.